

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Verena Kämmerling (CDU)

Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung“: Wie ist der Umsetzungsstand im Bereich der Mobilität?

Anfrage der Abgeordneten Verena Kämmerling (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 26.03.2026

Die Landesregierung verfolgt seit dem Jahr 2021 die Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen der Landesverwaltung bis 2030 gegenüber dem Jahr 1990 um 80 % zu reduzieren; Treibhausgasneutralität strebt die Landesregierung für das Jahr 2035 an. Die Strategie differenziert zwischen den Handlungsfeldern Gebäude, Mobilität und Beschaffung. Im Bereich der Mobilität nennt die Strategie u. a. die folgenden Maßnahmen zur Erreichung des selbstgesteckten Ziels:¹

- Reduzierung der Zahl der Dienstreisen, u. a. durch Nutzung digitaler Kommunikationsformen,
 - Schaffung von Anreizen zur verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Pendler und bei Dienstreisen,
 - Änderung des Reisekostenrechts im Sinne des Klimaschutzes,
 - Nutzung alternativer Kraftstoffe,
 - ökologische Flottenerneuerung durch Beschaffung sauberer Fahrzeuge,
 - Ausstattung der Landesdienststellen mit einer Ladeinfrastruktur und Beschaffung von E-Dienstfahrzeugen,
 - Eigenversorgung der E-Fahrzeugflotte aus Photovoltaikanlagen auf landeseigenen (Dach-)Flächen in Kombination mit Speicheraggregaten,
 - Schaffung von Anreizen zur Förderung dezentraler Arbeit zur Reduzierung von Emissionen aus Pendlerverkehren.
1. Wie hat sich die Zahl der Dienstreisen durch Landesbedienstete seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ entwickelt? Wurde das Ziel der Verringerung der Zahl der Dienstreisen gegenüber dem Status quo ante erreicht? Falls ja, in welchem Umfang war dies der Fall?
 2. Welche Anreize zur verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Pendler und bei Dienstreisen hat die Landesregierung geschaffen?
 3. In welcher Form wurde das Reisekostenrecht im Sinne des Klimaschutzes geändert?
 4. Wie hat sich der Anteil der Pendler unter den Landesbediensteten, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen, seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ entwickelt? Ist ein Anstieg gegenüber dem Status quo ante festzustellen? Falls ja, in welchem Umfang?
 5. Wie hat sich der Anteil der Dienstreisen von Landesbediensteten, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt wurden, seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ entwickelt? Ist ein Anstieg gegenüber dem Status quo ante festzustellen? Falls ja, in welchem Umfang?

¹ <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/klimaneutrale-landesverwaltung/index.php>.

6. In welchem Umfang nutzt die Landesverwaltung für ihre Fahrzeuge alternative Kraftstoffe? Um welche Kraftstoffe handelt es sich im Einzelnen? Wie hat sich der Anteil alternativer Kraftstoffe, die durch die Landesverwaltung genutzt werden, seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ entwickelt? Ist ein Anstieg gegenüber dem Status quo ante festzustellen? Falls ja, in welchem Umfang?
7. Wie viele Fahrzeuge hat die Landesverwaltung seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ beschafft? Bei wie vielen Fahrzeugen handelte es sich um saubere Fahrzeuge im Sinne der Landesstrategie? Über welche Antriebe verfügen diese Fahrzeuge im Einzelnen (z. B. batterieelektrischer Antrieb, Mild-, Voll- Plug-in-Hybrid usw.)?
8. Verfügen die Landesdienststellen flächendeckend über eine Ladeinfrastruktur für E-Dienstfahrzeuge? Falls nein, welcher Anteil der Landesdienststellen ist bereits mit einer Ladeinfrastruktur ausgestattet? Wann soll das Ziel der flächendeckenden Verfügbarkeit einer Ladeinfrastruktur gegebenenfalls erreicht sein?
9. Welcher Anteil der Landesdienststellen verfügt über Photovoltaikanlagen auf landeseigenen (Dach-)Flächen als Beitrag zur Eigenversorgung der landeseigenen E-Fahrzeugflotte? Wie hat sich dieser Anteil seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ entwickelt? Wann sollen flächendeckend alle Landesdienststellen über entsprechende Anlagen verfügen?
10. Welcher Anteil der Landesdienststellen verfügt über Speicheraggregate zur Versorgung der landeseigenen E-Fahrzeugflotte? Wie hat sich dieser Anteil seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ entwickelt? Wann sollen flächendeckend alle Landesdienststellen über entsprechende Aggregate verfügen?
11. Welche Anreize zur Förderung dezentraler Arbeit zwecks Vermeidung von Pendlerverkehren hat die Landesregierung geschaffen? Wie hat sich der Umfang der Pendlerverkehre durch Landesbedienstete seit Verabschiedung der Strategie „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ entwickelt? Wurde das Ziel der Verringerung des Umfangs der Pendlerverkehre gegenüber dem Status quo ante erreicht? Falls ja, in welchem Umfang war dies der Fall?
12. Wie haben sich absolut und prozentual die Treibhausgasemissionen der Landesverwaltung im Bereich ‚Mobilität‘ seit 1990 verändert? Lässt der bisherige Entwicklungspfad eine Erreichung des Reduktionsziels von 80 % bis zum Jahr 2030 sowie des Ziels der Treibhausgasneutralität im Jahr 2035 realistisch erscheinen? Falls nein, welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Geschwindigkeit, mit der die Landesverwaltung ihre Treibhausgasemissionen im Bereich ‚Mobilität‘ reduziert, zu beschleunigen?

(verteilt am 30.03.2026)